

Schule lebt europäischen Gedanke

Die BBS II ist wieder in Europa unterwegs und festigt kulturelle Beziehungen.

Osterode. Nach monatelanger Pause konnten erstmals wieder Mobilitäten der BBS II Osterode im Rahmen des Erasmus+ Programmes, stattfinden. Jeweils für eine Woche waren je 15 Schülerinnen und Schüler mit je zwei Lehrkräften aus Polen zu Gast in den BBS II Osterode.

Drei Tage wurde in der Gastronomieabteilung der Schule gekocht. Die Gruppe nahm am Fachpraxisunterricht der Gastronomie teil und wurde von den Lehrkräften Klutt und Pfeiffer betreut. Das gegenseitige „in die Töpfe gucken“, bereicherte den Unterricht sehr. Anschließend ging es für einen kulturellen Tag nach Goslar, um den Aufenthalt mit einem Besuch des Hotels „Freizeit Inn“ in Göttingen abzurunden. Die Partnerschaft mit der Berufsschule aus Wolów (Polen) besteht schon jahrelang. Ebenso ist es mit der Partnerschule in Holland, dem Friesland College. Auch die Lehrkräfte des Friesland Colleges aus Holland waren erneut zu Gast in den BBS II Osterode im Bereich der Sozialpädagogik und Heilerziehungspflege.

Auf dem Programm standen der Besuch der Lebenshilfe Südharz e.V., der Wartbergsschule und eines Waldkindergartens. Kulturell wurde der Aufenthalt durch den Besuch in Sankt Andreasberg, auf der Rodelbahn, und in Torfhaus, bei Einkehr mit Brockenblick, abgerundet.

Als Gegenbesuch reisten drei Lehrkräfte der BBS II nach Holland zum Friesland College. Die Kolleginnen und Kollegen besuchten die holländischen Kollegen, um die kommenden Mobilitäten genauer abzustimmen. Sowohl Schülerinnen und Schüler aus Holland, als auch Schülerinnen und Schüler der BBS II Osterode, werden die jeweilige Partnerschule mit ihren Betrieben besuchen.

Die Kollegen nutzten den Aufenthalt in Holland auch dazu, um sich Werkstätten für Menschen mit Beeinträchtigungen und ein Pflegeheim anzuschauen. In Drachten ist der Klassenraum der Berufsschule in das besuchte Pflegeheim integriert. Das bedeutet, dass die Schüle-



Ungarische Schüler bei einem Besuch in Göttingen.

FOTO: SCHULE

rinnen und Schüler in einem Gebäude sowohl theoretisch, als auch praktisch lernen. In Leeuwarden und Stiens wurden Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigungen besucht, in denen auch die Schülerinnen und Schüler der BBS II Osterode ihre Praktika absolvieren und dort auch ihre Angebotsdurchführungen für ihre praktische Ausbildung von den Lehrkräften der BBS II Osterode abnehmen lassen können.

„Mehr europäischer Gedanke in Bezug auf die kulturelle und fachliche Kompetenzerweiterung geht nicht“, meint die Schule. Ein Praktikum in einem der Partnerländer der BBS II Osterode ist für alle Schülerinnen und Schüler ebenso möglich. Durch die erneute Akkreditierung, sind die Mobilitäten im europäischen Ausland unkompliziert durchführbar.



Ungarische Lehrkräfte mit Dr. Carsten Wehmeyer.

FOTO: SCHULE